



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 17.07.2013

Seite 1

Pressereferat

**Presse- und Fototermin**  
**Inklusionstour des Sozialministers:**  
**Guntram Schneider besucht**  
**Integratives Wohnhaus in Münster**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag besucht Sozialminister **Guntram Schneider** das Integrative Wohnhaus der Lebenshilfe in Münster. Hier wohnen Menschen mit und ohne Behinderung in 20 Wohneinheiten in einer großen Hausgemeinschaft zusammen. Sie unterstützen sich gegenseitig im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Darüber hinaus bekommen die Bewohnerinnen und Bewohner mit Handicap die ambulante Unterstützung, die sie aufgrund ihrer Behinderung benötigen. Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentieren sie dem Minister ihr besonderes Wohn- und Lebensmodell. Sie sind herzlich eingeladen, in Wort und Bild zu berichten:

Dienstgebäude und Lieferanschrift für die Abteilungen:

Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
poststelle@mais.nrw.de  
www.mais.nrw.de

**Freitag, 19. Juli 2013, ab 11.00 Uhr**  
**(Pressegespräch um 12.15 Uhr)**  
**Dauvemühle 1-9, 48149 Münster-Kinderhaus**

Die gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist eines der großen Vorhaben des Landes in dieser Legislaturperiode. Mit dem Aktionsplan „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“, der mehr als 100 Maßnahmen aus allen politischen Handlungsfeldern enthält, will die Landesregierung die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen vorantreiben. Minister Schneider und Staatssekretär Dr. Schäffer besuchen im Rahmen ihrer Inklusionstour in diesen Monaten eine Reihe von Projekten, Einrichtungen und Betrieben in NRW, die bei der Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf Vorbildliches leisten.

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 719, 725  
Haltestelle: Polizeipräsidium

Bei dem Besuchstermin sind unter anderem auch Oberbürgermeister **Markus Lewe** und LWL-Sozialdezernent **Matthias Münning** dabei. Ihre Fragen zum Termin in Münster beantwortet gerne Katharina Könning, Öffentlichkeitsarbeit der Lebenshilfe Münster, Tel. 0251 / 53 906-0.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Walter Godenschweger  
– Pressereferat –